

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 18

Landeck, den 29. April 1972

27. Jahrgang

Erstes Herz-Lungen- Rettungsgerät Tirols in Landeck

Einen schönen Erfolg zeitigte die großangelegte Aktion der Kameradschaft des Roten Kreuzes, die sich zur Aufgabe gemacht hatte, der Bezirksstelle Landeck ein Herz-Lungen-Rettungsgerät (HLR 50-90) zu beschaffen. Wie erinnerlich, wurde schon einige Male an dieser Stelle über dieses Anliegen berichtet.

Nun ist es so weit, daß die Rot-Kreuz-Stelle in Landeck als erste Rettungsabteilung Tirols dieses Gerät mit in den Rettungseinsatz nehmen kann.

Um einen kleinen Einblick in die Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer zu geben, erlaube ich mir ganz kurz den Ablauf dieser Aktion zu schildern.

Gelegentlich des Besuches eines Fahrers in der Rettung Bludenz, wurde dieser auf das Gerät aufmerksam, (übrigens das erste im gesamten Bundesgebiet) das durch Aufrechterhaltung von Sauerstoffversorgung und Kreislauffähigkeit während eines Herzstillstandes die Mehrzahl der Patienten am Leben erhalten kann. Dies hat sich nicht nur durch Untersuchungen und Erfahrungen in verschiedenen Laboratorien und Kliniken gezeigt, sondern wurde auch von den Kameraden der Bludener Rettung bestätigt.

Anläßlich eines Schulungsabends wurde nun diese Idee von einigen Mitarbeitern aufgegriffen. Schon wenige Tage

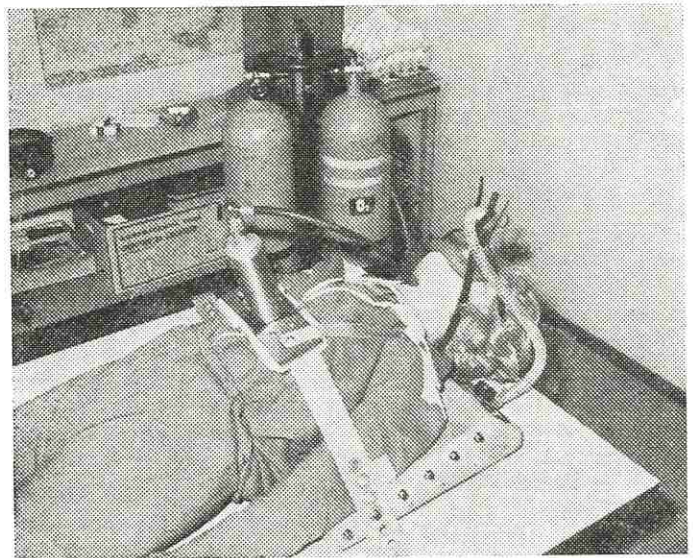


Foto R. Mathis

später, und zwar Mitte November des letzten Jahres, startete man dann zu einem Besuch nach Bludenz, der der eingehenden Information und Aussprache diente. Jetzt konnte man, noch stark beeindruckt von den neu gegebenen Möglichkeiten zur Rettung von Mitmenschen, zur Ausführung dieses Vorhabens schreiten. Schon am 18. November wurde der Bezirksstellenleiter Hofrat DDr. Lunger, der Leiter des Schulungswesens, Med. Rat. Dr. Frieden, und der Primarius der Unfallstation Zams darüber informiert, und durch diese der ganzen Sache offiziell grünes Licht gegeben. Darauf wurde kurzfristig ein Team gebildet, das sich für die ganze Abwicklung und Organisation zur Verfügung stellte. Bereits am 23. November kam es zur ersten von vielen Zusammenkünften, bei der eine stattliche Anzahl von Helferinnen und Helfern vertreten war, um dann in der Folgezeit tatkräftig mitzumachen. Bezeichnend für die Zielstrebigkeit und den

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

landeck

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

st.anton

Sparen kann man so und so. Wie Sie richtig sparen, sagt Ihnen der erfahrene Fachmann vom heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

Schwung, mit der diese Sache in Angriff genommen wurde, zeigte sich schon jetzt, lag doch zu diesem Zeitpunkt nicht nur die Sammelurteilnis der Stadtgemeinde Landeck vor, sondern auch die Zusage zur vollen Unterstützung seitens des Bürgermeisters. Die Zeit darauf war ausgefüllt mit Haussammlungen im Bereich des ganzen Bezirkes, die durch Postwurfsendungen aber auch durch selbst verteilte Rundschreiben rechtzeitig angekündigt wurden.

An dieser Stelle darf nicht versäumt werden, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu danken. Dabei sind jene gemeint, die nicht direkt mit dem Roten Kreuz zu tun haben, sich aber trotzdem spontan bereit erklärt haben, der Rettung zu helfen und damit den gesamten Erfolg möglich gemacht haben. Es sollen hier keine Namen fallen, waren es doch so viele, hauptsächlich junge Leute aus allen Schichten der Bevölkerung, Lehrer und Pfarrer, sodaß es einer eigenen Publikation bedürfte, um alle zu erwähnen. Gerade durch diese Anonymität wird aber alle Mitarbeit aufgewertet und damit jede geopfert Zeit doppelt wertvoll. Soviel sei aber doch erwähnt, daß durch die selbstlose Mitarbeit und den persönlichen Einsatz der oben Erwähnten in den Gemeinden Pettneu, Prutz, Fendels, Pians, Ischgl, Kauns, Kaunerberg, Serfaus und Nauders die Aktion ein voller Erfolg wurde.

Auch sonst war man nicht müßig, gingen doch an die siebzig individuell verfaßten Briefe an die verschiedensten Honoratoren, Firmen, Banken, Raiffeisenkassen, Institutionen und Bürgermeister. Diese Arbeit hat dem gesamten HLR-Team nicht nur auf finanziellem Gebiet Erfolge, sondern auch neuen Ansporn und Anerkennung gebracht. Ein besonderer Dank sei hier an die Spar- & Vorschusskasse Landeck sowie an die Fa. Johann Jöchler und die Stadtgemeinde Landeck gerichtet, die es durch großzügige Spenden von Vervielfältigungs- und Schreibpapier möglich machten, die oben erwähnte Briefaktion ohne nennenswerte Kosten abzuwickeln. Neben all dieser Arbeit wurde mit der Vertretung der Lieferfirma Kontakt aufgenommen und der Abschluß über den Ankauf des Gerätes getätigt.

Soweit der kurze Bericht, der das Äußerliche nur in Umrissen wiedergeben kann, was durch eine Handvoll Leute in kurzer Zeit geleistet wurde. Nur wer ein wenig Einblick in den ganzen Ablauf gewinnen konnte, weiß, wieviel Arbeit, Lauferei und Zeit notwendig war, um ein Unternehmen dieses Umfanges zum Abschluß und damit zu einem Erfolg zu führen. Und ein Erfolg wurde es, ein überwältigender Erfolg. Alle Erwartungen haben sich nicht nur erfüllt, sondern wurden mehrfach übertroffen. Das spricht für alle, die je nach Möglichkeit durch ihr Schärfflein, durch ihre großzügigen Spenden und Zuwendungen (Gemeinden, Firmen, Banken, Raiffeisenkassen) zu erkennen gegeben haben, daß es in unserer so materialistischen Zeit doch noch das gibt was man Menschlichkeit nennt. Menschlichkeit heißt, den Problemen des Nachbarn nicht gleichgültig gegenüber zu stehen, sondern ihm zu helfen auch wenn es über Umwege geschehen muß, wie es im Vorliegenden der Fall ist. Deshalb ist es jedem in der Bezirksstelle ein Anliegen, auf diesem Wege allen aufrichtig zu danken. Zu danken für die Mitarbeit, für die Unterstützung sowohl in materieller als auch in ideeller Hinsicht. Es gibt aber bestimmt für alle Organisatoren, Helfer und Spender keine größere Anerkennung, keinen größeren Dank als das, was sie durch eigene Initiative bzw. Spenden zustande gebracht haben. Dank möchte ich aber auch der Rettungsstelle Landeck im Namen aller Einwohner aussprechen. Kann mit diesem Gerät nur ein Menschenleben erhalten werden,

so hat sich bereits alles tausendfach gelohnt. Daher noch einmal ein besonderer Dank an die vielen unbekanntenen Helfer, die ihr Bestes für die Bevölkerung getan haben.

Wenn ich nun vorhin vom Übertreffen aller Erwartungen gesprochen habe, heißt dies, daß noch finanzielle Mittel bereit liegen, die es möglich machen, unbedingt erforderliche Maßnahmen im Rahmen der Bezirksstelle in Angriff nehmen zu können. Auch darüber haben sich Initiatoren aus der Rettungsgesellschaft mit den Verantwortlichen bereits Gedanken gemacht. So stehen verschiedene Anliegen (von einer Abfüllanlage für die oft schon bewährten Sauerstoffgeräte über Katastrophenraum, bis zum Funk, der noch eine bessere und schnellere Abwicklung von Krankentransporten ermöglichen würde) zur Debatte. Selbstverständlich ist die Rettung Landeck bestrebt, über Verwendung der vorhandenen Mittel weiterhin alle zu informieren. Dazu ist bereits eine Informationsschrift in Arbeit, die jedem Haushalt im Berirke zugehen wird. Darin wird der Verantwortliche für das Pressewesen versuchen, die vielfältigen Probleme, Anliegen und Arbeiten der Bezirksstelle des Roten Kreuzes allen nahezubringen. Berichte über den Erfolg der HLR-Aktion bzw. die Verständigung der Rettung zum Einsatz werden in dem Postwurf ihren Platz finden.

Den Ärzten des Bezirkes wird in naher Zukunft alles Wissenswerte detailliert durch Informationen vermittelt. Die Rettungsstelle möchte nichts unversucht lassen, um alle Möglichkeiten, die nun durch das bereitstehende HLR-Gerät gegeben sind, auszuschöpfen. Ein Erfolg kann sich nur einstellen, wenn im Ernstfalle alle Beteiligten wissen, was zu tun ist, und das wiederum kann nur durch exakte Aufklärung erreicht werden. Dies wird weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Somit kann ich zum Abschluß allen Beteiligten noch einmal Danke sagen, sie beglückwünschen und dadurch versuchen, zu weiteren Taten, die zum Wohle der Bewohner unseres Bezirkes dienen, anzuspornen.

Wechner

2726 Ausfahrten der Landecker Rettung

Nahezu vollzählig hatten sich alle Mitglieder der Bezirksstelle des Roten Kreuzes zur Vollversammlung 1972 eingefunden, welche am letzten Freitag abgehalten wurde. An Ehrengästen konnte der Vorsitzende, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Frau Dir. Hohenauer vom Landesverband und Landessekretär Dr. Thienel, VzB. Ing. F. Neudeck, weiters Vertreter von Bergwacht, Bergrettung und Feuerwehr begrüßen. Die Anwesenheit von Abordnungen der verschiedenen Hilfsorganisationen dokumentierte wieder einmal mehr die gute Zusammenarbeit innerhalb der Körperschaften, die gleiche Ziele anstreben. In seinem Rechenschaftsbericht hob Herr Bezirkshauptmann unter anderem hervor, daß im abgelaufenen, relativ ruhigen Jahr wieder 2726 Ausfahrten der Rettung zu verzeichnen waren. Davon wurden 725 Einsätze von freiwilligen Helfern geleistet. Dies ergibt eine Stundenanzahl von 13.236, die von den Helfern der Bezirksstelle freiwillig und ohne eine Bezahlung zu erhalten erbracht wurde. Nach dem von Emmi Mair erstatteten Bericht über die caritative Tätigkeit der rührigen Hilfsorganisation — seit 1965 wurden 110 Kinder zu Ferienaktionen entsandt und seit 1963 691 Weihnachtspakete verteilt — konnte Medizinalrat Dr. Walter Frieden in seinem Kurzreferat mit dem ersten Rekord aufwarten. Auf dem Erste-Hilfe-Schulungssektor wurden im Berichtszeitraum rund 600 Personen erfaßt, die größte Anzahl, welche man bisher ver-

zeichnen konnte. Als erste Bezirksstelle Tirols, so teilte der Schulungsreferent weiter mit, habe Landeck ein Herz-Lungen-Gerät angeschafft.

Mit einer weiteren Bestmarke wartete der KFZ Referent der Bezirksstelle, Hugo Gaudenzi, auf. Die vier VW-Busse und der RK-Jeep legten 1971 um rund 5000 km mehr als im Vorjahr zurück und fuhren mit 167.540 km rund viermal unfallfrei um den Erdball.

Oberschulrat Dir. Hans Schweisgut, der über die Arbeit des Jugendrotkreuzes referierte, präsentierte dann gleich einen Tiroler Rekord. Die Sammeltätigkeit der Schüler brachte mit einem Gesamtbetrag von 75.000.- S ein Rekordergebnis, was einen 25^o/_oigen Anstieg gegenüber 1970 ausmachte. Der Bezirk Landeck steht mit einem durchschnittlichen Sammelergebnis von zwölf Schilling pro Schüler an der Spitze Tirols. Die kleine Volksschule Hochgallmigg erzielte den höchsten Pro-Kopf-Ertrag, ihr folgen die Schulen von Rifental und Nauders.

Den von Robert Stubenböck vorgetragene Kassabericht — wichtigste Anschaffungen für 1972 sind zwei neue Rettungswagen im Gesamtwert von 260.000 Schilling — nahm man zustimmend zur Kenntnis, erteilte Kassier und Ausschuß die Entlastung und wählte Alois Streng zum neuen Pressereferenten.

Im Anschluß daran nahm Hofrat DDr. Lunger Ehrungen vor. Die Silberne Verdienstmedaille wurde an Rudolf Hueber, Wolfgang Lunger, Roland Reichmayr, Alois Streng und Norbert Wechner, die Verdienstmedaille in Bronze an Gretl Braumann, Adele Nöbl, Manfred Bittner, Josef Ehrhart, Ernst Kogoy, Wilfried Müller, Harald Wendlinger und Vinzenz Zangerle verliehen, zwei Mitarbeiter wurden mit der silbernen Dienstjahresauszeichnung, und zwar Plangger Hans und Handle Otmar, fünf Mitglieder - Stubenböck Robert, Prim. Pezzei Friedl, Köck Günther, Tripp F. und Haslinger H. - mit der bronzenen Dienstjahresauszeichnung geehrt.

In den abschließenden Ansprachen der Ehrengäste kam der Dank für die großen Leistungen der Bezirksstelle zum Ausdruck, es wurde darüberhinaus finanzielle und materielle Hilfe neben der bisherigen guten Zusammenarbeit in Aussicht gestellt.

Eine Hand wäscht die andere

Das durch ein Großfeuer heimgesuchte Fendels hat — wie auch andere Gemeinden — bei der Aufbringung der Mittel für das Herz-Lungen-Rettungsgerät (siehe Leitartikel) tatkräftig mitgemacht.

Ohne andere Gemeinden damit hintansetzen zu wollen (alle haben ihr Bestes gegeben), ist ein solches Ereignis angetan, Fendels als Beispiel zu nennen, liegt es doch mit einer ansehnlichen Pro-Kopf-Quote mit an der Spitze aller Gemeinden des Bezirkes.

Um so mehr ist es uns eine Freude, an dieser Stelle allen denen, die ihr Hab und Gut verloren haben, mitteilen zu können, daß der größte Möbelhersteller Westösterreichs, die Fa. Josef Deisenberger, dem Roten Kreuz für jede betroffene Familie je einen Gutschein (insgesamt neun) für eine komplette Schlafzimmereinrichtung zur Verfügung gestellt hat. Im Rahmen einer Feierstunde sollen den Abbrändlern die Gutscheine durch die Verantwortliche für karitative Tätigkeiten der Bezirksstelle in Vertretung der Fa. Deisenberger überreicht werden. Wir danken im Namen der Empfänger für die überaus großzügige Spende von ganzem Herzen. Somit hat sich wieder einmal mehr jemand den Wahlspruch des Roten Kreuzes zu eigen gemacht — der da heißt: „Helft helfen“.

ATT - Bezirksgruppe Landeck

Die Bezirksgruppe Landeck des ATT lädt alle Mitglieder zur ersten Ausfahrt des Jahres, zu einer

„Fahrt in's Blaue“

herzlich ein. Die Ausfahrt findet am Donnerstag, 11. Mai (Christi Himmelfahrt), statt und wird um Punkt 9 Uhr in Landeck am Parkplatz beim Postautobahnhof gestartet. Die Rückkehr erfolgt am späten Nachmittag. Ein Paß od. ein gültiger Personalausweis muß mitgenommen werden.

Die Anmeldungen zur „Fahrt in's Blaue“ sind an das Büro des Verkehrsverbandes Landeck (Tel. 344) bis spätestens Mittwoch, den 10. Mai, 12 Uhr, telefonisch zu richten.

Machen Sie sich und Ihrer Familie eine Freude und nehmen Sie teil.
Der Bezirksausschuß

Stoßdämpferüberprüfungen

Wie bereits bekanntgegeben, werden in Landeck in der Zeit vom 8. bis 12. Mai die Stoßdämpferüberprüfungen durch den ÖAMTC durchgeführt. Die kostenlosen Kontrollen finden täglich in der Zeit von 8-12 und 13-17 Uhr bei der Fa. Harrer (Postautobahnhof) statt.

Brauchtumsgruppe Landeck

Kürzlich fand die Vollversammlung der Brauchtumsgruppe Landeck statt. Der Obmann, Heinrich Unterhuber, konnte dazu eine stattliche Reihe von Ehrengästen aus dem öffentlichen Leben begrüßen. Seinen umfassenden Tätigkeitsbericht leitete er damit ein, daß er in wenigen Worten darstellte, welchen Erfolg Werbung mit persönlicher Kontaktaufnahme aufzuweisen hat. Denn letztenendes ist die Körperschaft nur darauf ausgerichtet, echtes Volksgut des Heimatlandes zu erhalten und damit in anderen Ländern in Tanz, Gesang und Musik unsere Heimat vorzustellen. Daß die steigenden Übernachtungszahlen nicht zuletzt auf die Aktivität solcher Gruppen zurück führt, wissen jene Orte, die eine rührige Volkstumsgruppe beheimaten.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Obmannes konnte ent-

Hier spricht die BTV

Glauben Sie nicht, daß Sie uns beichten müssen, wofür Sie Ihr Geld verwenden! Unsere Mitarbeiter sind keine Beichtväter. Wenn Sie Kreditwünsche haben, werden Ihre Anliegen prompt, formlos und diskret erledigt. Die BTV-Leute stehen mitten im Leben, sie haben persönliche Wünsche und gelegentlich auch - hoffentlich kleine - Sorgen. So wie Sie. Und sie haben ein spezielles Fachwissen in Geldfragen, z. B. über Kredite. Sie wissen, warum man Geld braucht; sie wissen, wie man am einfachsten u. schnellsten zu Kredit kommt. Zu einem BTV-Privatkredit. Bis zu S 100.000.— prompt, formlos (gegen Ausweis, Gehaltsbestätigung oder Einkommensnachweis, Meldezettel) und diskret, mit Unterschrift des Ehepartners od. eines anderen Mitangehörigen u. wenn Sie mehr brauchen - bis S 250.000.— - bringen Sie noch den Grundbuchauszug mit. In der BTV gibt es keine peinlichen Fragen, kein langes Palaver. Und wir nehmen Ihnen Ihre Geldsorgen ab!

BTV-Privatkredite

Fernsehprogramm

30.4. - 6.5.

Sonntag, 30. April 1972

1. Programm

- 16.00 Lolek und Bolek (Wh.)
- 16.10 Skippy, das Känguruh
- 16.35 Ohne Maulkorb
- 17.35 Children to Children
- 18.10 Zirkusdirektor Jonhny Slate
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Das falsche Gewicht
- 22.35 Zeit im Bild
- Sport
- 22.55 Das Spinngewebe

2. Programm:

- 18.30 Schwarz auf Weiß
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sonntag in Istanbul
- 20.00 Die Blumenecke
- 20.15 Reporter der Liebe
- 22.15 Telereisen

Montag, 1. Mai 1972

1. Programm

- 17.00 Das Ei und das Kücken
- 17.15 Die drei Wünsche
- 18.50 Gute-Nacht-Sendung
- 18.55 Fenstergucker: Franz Liszt — Rhapsodie eines Lebens
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Wiener Blut
- 22.00 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Entreprise Johnny Hollyday
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Durch die Wolken
- 21.45 Telereisen

Dienstag, 2. Mai 1972

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 18.55 Graf Luckner
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Was bin ich?
- 21.00 Werbung
- 21.05 Das umgekehrte Leben
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Franzisko-Josefinische Zeit
- 19.00 Geographische Streifzüge
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Paul und Limpe Fuchs/Anima Sound
- 21.00 Telereisen

Mittwoch, 3. Mai 1972

1. Programm

- 10.00 Das ist Paris
- 10.30 Elektronik auf kleinstem Raum
- 11.00 Königsliebe
- 16.30 Die verschwundene Kiste
- 17.10 Hubschrauberstaffel 722
- 17.35 Ein Sommer mit Nicole (1)
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.50 Belangsendung der ÖVP
- 18.55 Schonkost bei Gallendiät
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Musik zum Ansehen
- 21.00 Werbung
- 21.05 Die Abenteuer des braven Soldaten Schweijk
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Die Handels- und Verkehrsstadt
- 19.00 Architektur und Gesellschaft
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Engel
- 21.45 Telereisen

Donnerstag, 4. Mai 1972

1. Programm

- 10.00 Kleine Welt der großen Wunder
- 10.30 Besinnliches Kalendarium
- 11.00 Österreich zur Zeit Kaiser Franz Josephs I.
- 11.30 Romantik (Wh.)
- 12.00 Die Handels- und Verkehrsstadt
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Sportmosaik
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Einer kam durch
- 22.00 Werbung
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.15 Zurück zur Natur?

2. Programm

- 18.30 Besinnliches Kalendarium des hl. Florian
- 19.00 Kontakt
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Die Verbesserung Österreichs
- 21.15 Gauner gegen Gauner
- 22.05 Telereisen

Freitag, 5. Mai 1972

1. Programm

- 10.00 Gotik in Österreich
- 10.30 Zu Gast bei Fritz Wotruba
- 11.00 Engel

- 18.00 Internationales Agrarmagazin
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.50 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 18.55 Der Westernheld
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Arsene Lupin (5)
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.20 Die kupferne Hochzeit

2. Programm

- 18.30 Vereintes Europa
- 19.00 Computer
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Das Wunder von Tlayugan
- 21.55 Telereisen

Samstag, 6. Mai 1972

1. Programm

- 16.30 Das kleine Haus
- 16.55 Stiefmuttergeschichten
- 17.05 Die Kinder von St. Roch
- 17.30 Einst und Jetzt ist Übermorgen
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Wer war es?
- 21.45 Werbung
- 21.50 Sport
- 22.30 Banken, Bonzen und Banditen

2. Programm

- 16.30 Seniorenclub
- 18.00 Gott im weißen Mantel
- 19.00 Gitarre für alle
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Der wildeste Western
- 22.20 Zeit im Bild
- 21.40 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF - heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF - heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung - kurz - aktuell

Kaffeeköchin dringend gesucht.

CAFE KRISTALL, Imst, Tel. 05412-2214 od. 2301

LKW-Fahrer mit Praxis, für Mercedes 6 und 12 t, tunlichst Führerschein E zu usuellen Bedingungen, auch aushilfsweise gesucht. Beste Wohnheimunterkunft vorhanden. Baumeister Retter, Innsbruck, Schöpfstraße, Tel. 05222-23301

Werkzimmerer gesucht, ganzjährig oder aushilfsweise. Arbeit in modernen Hallen. Leistungslohn und Aufstieg. Moderne Heimunterkunft. Holzbauwerk Retter, Innsbruck, Schöpfstraße, Tel. 05222-23301

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.



durch einen
DAUERAUFTRAG
bei der

seit 1875

spar



Vorschusskasse
landeck und st.anton

Sie sparen Zeit, Ärger und Geld, wenn Sie uns, der Bank mit der persönlichen Betreuung, einen Dauerauftrag erteilen. Wir führen kostenlos zu Lasten Ihres Kontos, das Sie bei uns besitzen oder eröffnen werden,

Zahlungen für Strom, Miete, Telefon, Radio, Fernsehen, Schulgelder, Bausparbeiträge usw. durch. Schon erledigt, können Sie dann sagen. Lassen Sie doch uns für Sie arbeiten!

nommen werden, daß vor zwei Jahren die Gruppe aus jungen Leuten neu aufgebaut wurde. Inzwischen hat sich die junge Gruppe bravourös geschlagen, und die zahlreichen Auftritte in Landeck und anderen Orten der Umgebung zeigen, daß Freude, Begeisterung und harte Arbeit Erfolg gebracht haben. Wie beliebt bei unseren fremden Gästen die Darbietungen heimischen Brauchtums und alter Volkskunst sind, zeigt der Besuch der Veranstaltungen. Vier Auslandsreisen, die mit sehr großem Erfolg durchgeführt wurden, machen uns mit der Tatsache bekannt, welche Bedeutung der rührigen jungen Gruppe in bezug auf Werbung zukommt. Seit 1960 absolvierte die Volkstumsgruppe Landeck 22 Auslandsreisen in 10 europäische Staaten, trat bei vielen internationalen Treffen erfolgreich auf und war oft Gast bei ausländischen Radio- und Fernsehsendungen. Für 1972 sind wieder Gastspiele in Obermodern bei Straßburg, in Pesch bei Mönchengladbach und Brunsum in Holland vorgesehen. In Holland wird die Gruppe sechs Vorstellungen geben und am größten internationalen Volkstanzgruppentreffen Europas teilnehmen. Daß die Volkstanzgruppe Landeck weitum bekannt ist, zeigen weitere Einladungen für heuer. So ist die Gruppe unter anderem zum Blumenkorso nach Besancon und nach Athen, wo im August der erste Volkstanz- und Volksmusikkongreß stattfindet, eingeladen. Bereits für 1973 liegt eine Einladung der britischen Stadt Billingham vor und selbst für 1974 hat man die Gruppe schon jetzt nach Dänemark eingeladen.

Im Anschluß an den Tätigkeitsbericht des Obmannes

wurde der Kassabericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Sechs neue Mitglieder nahm man feierlich in die Gruppe auf.

Der neue Ausschuß wird wieder von Heinrich Unterhuber als Obmann angeführt, Konrad Bock ist sein Stellvertreter, weiters sind Ilse Deisenberger (Schriftführerin), Hanspeter Aschaber (Kassier) und Hansjörg Schranz (Gerätewart) in den Ausschuß bestellt worden. Als Vorplattler wurde Robert Kleinheinz bestätigt, Paula Tiefenbacher als Beisitzerin gewählt.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde der vorbildlichen Tätigkeit der Volkstumsgruppe Landeck Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Hohes Alter

Am 3. April 1972 feierte Frau Juen Barbara, wohnhaft in Landeck, Knappenbühelgasse 4, ihren 80. Geburtstag. Am 10. April 1972 vollendet Frau Rüdiger Anna in Landeck, Kreuzbühelgasse 30, ihr 91. Lebensjahr. Ebenfalls am 10. April 1972 feierte Frau Römer Paula in Landeck, Leitenweg 52, die Vollendung ihres 81. Lebensjahres. Am 19. April 1972 feierte Frau Wilfer Rosa, wohnhaft in Landeck, Kirchenstraße 14, ihren 83. Geburtstag. Herr Blank Erich feierte am 20. April 1972 in Landeck, Urichstraße 47, seinen 80. Geburtstag. Am 20. April vollendete auch Frau Emilie Meister, wohnhaft in Landeck, Malserstraße 60, ihr 83. Lebensjahr. Am 23. April 1972 feierte Herr Scheiber Josef in Landeck, Herzog Friedrich Straße 28, seinen 89. Geburtstag.

Wir gratulieren recht herzlich!

600 Landecker wurden zur „Ader gelassen“

Am letzten Freitag gab es Hochbetrieb im Finanzamt Landeck. Freiwillig kamen die Bürger der Stadt — sie drängten jedoch nicht zu den Büros der Beamten, ein anderer Grund war der Anlaß des Kommens. Das erste Mal startete der Blutspendedienst des Landes die Aktion des freiwilligen Aderlasses in Landeck. Zahlreiche Aufrufe ergingen an die Bevölkerung von Landeck; bereitwillig wurden die Einladungen angenommen und viele sind den Aufforderungen gefolgt. So fanden sich im Laufe des Freitags ca. 350 Spender ein, die gewillt waren, den heute so dringend benötigten Lebenssaft bereitzustellen. Im Verlaufe dieser Woche wurden in Landecker Großbetrieben noch weitere Blutspender aufgesucht. Es hatten sich bereits 200 Personen gemeldet. Dies ergibt eine Zahl von fast 600 freiwilligen Spendern, die Landeck somit weit über den Durchschnitt anderer vergleichbarer Städte in Tirol gestellt haben. Erfreulich war vor allem die zahlreiche Beteiligung junger Menschen. Besonders hervorzuheben ist die fast lückenlose Beteiligung des Schülerheim-Landeck, soweit Spendeerlaubnis bestand. Die 110 Liter Lebenssaft, welche in zwei Transporten nach Innsbruck geführt wurden, reichen aus, den Blutbedarf aller Krankenhäuser Tirols für den Zeitraum einer ganzen Woche zu decken.

Es ist also nicht verwunderlich, daß man seitens des Blutspendedienstes über das unerwartete Ergebnis, das diese Aktion gebracht hatte, überrascht war.

Das Rote Kreuz dankt!

Für die überaus rege Beteiligung der Bevölkerung sage ich allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Ich bin stolz darüber, daß die Bezirksstadt Landeck bei dieser Aktion rund 110 Liter Blut gespendet hat.

Das gespendete Blut und die daraus hergestellten Blutkonserven stehen allen Krankenhäusern Tirols zur Verfügung und die Spender können die Gewißheit haben, daß ihr Blut viele Kranke oder durch einen Unfall Verletzte am Leben erhalten wird.

Der Bezirkshauptmann und Bezirksstellenleiter des ÖRK von Landeck

Altbürgermeister Probst Josef - 90 Jahre

Am 25. April 1972 feierte Altbürgermeister Josef Probst in voller geistiger und körperlicher Frische die Vollendung seines 90. Lebensjahres.

Als ältester Sohn des „Steg-Garbers“ erlernte auch er den Beruf eines Gärbermeisters, und er übte bis vor wenigen Jahren sein Handwerk noch selbst aus. Heute beginnt der Tagesablauf unseres Jubilars mit dem Aufsperrn des Geschäftes, dann absolviert er regelmäßig seine Spaziergänge. Wenn es notwendig ist, steht der erfahrene Gärber dem Betrieb mit Rat und Tat zur Seite und hilft auch noch tatkräftig mit.

Josef Probst leitete als letzter Bürgermeister der Gemeinde und als erster Bürgermeister der Stadt Landeck durch einige Jahre hindurch die Geschicke Landecks.

Um den Jubilar zu ehren, stellte sich neben 20 Enkeln und sechs Urenkeln auch der Bürgermeister der Stadt Landeck, Anton Braun, ein. Er übermittelte Glückwünsche im Namen der Stadt und überbrachte ein Geschenk.

Wir scheuen keine Mühe

um Ihnen das Wohnen so angenehm wie möglich zu machen. **EUROPA-MÖBEL-ZENTRUM Hans Reiter, Innsbruck, Neu-Rum, Serlesstraße 13, sowie Innsbruck am Hauptbahnhof und Neu-Rum an der Haller Straße!** Beachten Sie bitte den in unserer heutigen Ausgabe beiliegenden Prospekt!

Kulturreferat der Stadt Landeck

Achtung! Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Schwäbische Landesschauspiel wegen Besetzungsschwierigkeiten den Spielplan ändern mußte.

Am 9. Mai 1972 wurde anstelle von „König Lear“ die Tragödie „Antigone“ von Sophokles geboten.

Am 7. Mai 1972 kommt „BRAVE DIEBE“ von Jack Popplewell zur Aufführung.

Wegen der vorgenommenen Änderungen wird um Verständnis gebeten.

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Brave Diebe

Lustspiel von Jack Popplewell

(Deutsche Bühnenbearbeitung von Hans Jaray)

Letzte Vorstellung im Abonnement, am

Sonntag, dem 7. Mai 1972, um 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck.

Karten in der Buchhandlung Tyrolia, Malsersstraße 15, Tel. 541, und an der Kassa im Bundesrealgymnasiums.

Missionarisches Wochenende in Landeck

Auf Grund einer Anregung in der Synode werden im ganzen Land missionarische Wochenende gestaltet. Diesem Bestreben liegt der Gedanke zugrunde, der breiten Öffentlichkeit Einblick in das aufgabenreiche Gebiet der Missionstätigkeit zu geben und das Missionsinteresse zu wecken. Daneben will man aber auch informieren, was bis jetzt in unermüdlicher Aufbauarbeit von selbstlosen und tatkräftigen Patres, Schwestern und Entwicklungshelfern geleistet wurde.

Im Rahmen dieses missionarischen Wochenendes werden Bildserien gezeigt und Gegenstände ausgestellt, die Missionare und Helfer aus allen Teilen der Welt mitgebracht haben. Die Bildserien sind mit der Absicht zusammengestellt, die materielle und seelische Not der Entwicklungsländer vor Augen zu führen. Weiters berichten Entwicklungshelfer in Lichtbildervorträgen von ihren Einsätzen. Während der Ausstellungs- und Informationstage werden bei allen Gottesdiensten Predigten von Missionaren gehalten.

Missionarische Wochenende wurden bereits in Zams, Innsbruck, Zirl, Wattens, Matrei, in Roppen und in an-

deren Orten erfolgreich durchgeführt. Betraut mit der Organisation ist Folkmar Zottele, der schon lange Jahre im Missionssekretariat tätig ist.

Daß auch in Landeck die Ausstellung von vielen Leuten besucht und die informativen Vorträge angehört wurden, steht wohl mit den Vorbereitungen und Hinweisen der heimischen Seelsorger in Zusammenhang. Sehr viele junge Menschen kamen in den Vereinshaussaal zur Missionsausstellung, um mit Missionären, Schwestern und Entwicklungshelfern zu sprechen. Besonderes Interesse galt aber den Ausstellungsstücken. Es konnten Exponate aus Neuguinea, Südamerika und Ostafrika bewundert werden. Bemerkenswert waren die Schnitzarbeiten aus Elfenbein und aus Ebenholz.

Drei Entwicklungshelfer sprachen im Rahmen eines Lichtbildervortrages, mit dem die Missionsinformation in Landeck abgeschlossen wurde, am Sonntagabend zum Thema Missionierung und Entwicklungshilfe. Herr Rohrmoser Anton, nach dreijährigem Einsatz aus Brasilien zurück, nannte vor allem das Schulproblem, die wirtschaftliche Situation und die Bevölkerungsexplosion als Schwerpunkte, die die Entwicklungsarbeit zu berücksichtigen hat und mit denen sie fertig werden muß. Die Tatsache, daß die meisten Entwicklungsländer politisch nicht stabil sind, bringt oft große Schwierigkeiten mit sich. Richard Drexler und Anni Peer, welche beide in Tansania im Einsatz waren, zeigten in ihren Ausführungen wie es in der Praxis aussieht, wie Aufbauarbeit geleistet wird und welche Ziele erreicht werden können.

In einem kurzen Gespräch mit Pater W. Parschalk, der 8 1/2 Jahre auf den Philippinen war, erwähnte dieser, es sei notwendig, daß sich in der Gemeinde ein Missionskreis bilde, der aus interessierten Personen bestehe, die sich für missionarische Arbeit einsetzen sollen. Eine Aufgabe für diese Leute wird unter anderem sein, Verbindung mit den Entwicklungshelfern zu halten und die Bevölkerung über Wesen, Aufgabe und Fortschritt der Entwicklungshilfe zu informieren.

§§§ unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Kürzlich übte sich ein ca. 16 Jahre alter Bub in der Wohnung seiner Eltern im Zielschießen mit einem Luftdruckgewehr. Als ihm seine Pappendeckelzielscheibe zu langweilig wurde, sah er sich nach einem lohnenderen Objekt um und fand dieses in der Gestalt eines Mädchens, das gerade auf der Straße unterhalb seines Fensters vorbeiging. Er schoß auf das holde Geschöpf und verletzte es leicht im Gesicht. Als Munition verwendete er Orangenkerne.

Was hat der Missetäter an Strafen zu erwarten?

Antwort: Nach § 14 Waffengesetz ist Personen unter 18 Jahren der Besitz von Waffen und Munition grundsätzlich verboten. Darunter fallen auch sogenannte minderwirksame Waffen, wie in unserem Falle ein Luftdruckgewehr. Der betreffende Jugendliche hat sich also bereits durch den Besitz dieses Luftdruckgewehres strafbar gemacht. Darüberhinaus wird er sich bei Gericht wegen vorsätzlicher leichter Körperbeschädigung zu verantworten haben.

Die von ihm verwendete „Munition“ wird ihm allerdings kein Strafverfahren eintragen.

Roswitha Danler - Preisträgerin im Malwettbewerb

An einem vom Insel-Verlag ausgeschriebenem Malwettbewerb - es galt eine Illustration für das Buch „Es war einmal ein Rabe“ zu erfinden und selbst zu gestalten - beteiligte sich auch die Schülerin Roswitha Danler.

Welches Talent in unserer Roswitha steckt, zeigt die Entscheidung der Jury, die ihr den zweiten Preis für die gelungene Illustration zuerkannte. Wenn man bedenkt, daß 9 459 Bilder aus dem In- und Ausland zur Auswahl bereitstanden, so ist dies wohl als beachtlicher Erfolg zu werten. Der Jury sind namhafte Persönlichkeiten angehört, unter anderem die Leiterin der Malschule in Hamburg, zwei Kinderbuchautoren, Redakteure der Süddeutschen Zeitung und des Zweiten Deutschen Fernsehens und Herstellungs- und Verlagsleiter des Insel- und Suhrkamp-Verlages.

Da nicht alle ausgewählten und prämierten Bilder im Buch untergebracht werden können, wird ein Teil innerhalb einer Ausstellung versteigert und der Erlös dem Kinderhort Frankfurt zugeführt.

Wir gratulieren der Preisträgerin recht herzlich.

Stadtgemeinde Landeck

Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Müllabfuhr wegen des Feiertages am Montag, den 1. Mai 1972, am Dienstag, den 2. Mai, Mittwoch, den 3. Mai und Donnerstag, den 4. Mai 1972, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Hauptschule Landeck

Der 2. allgemeine Elternsprechtag findet am 5. Mai 72 von 14 - 18 Uhr statt.



Einladung

Die Bezirksstelle Landeck des Tiroler Jägerverbandes veranstaltet am

29. und 30. April 1972 ihre Jagdtrophäenschau

mit folgendem Programm:

Samstag, 29. April: von 8.00 - bis 18.00 Uhr durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Vereinshaussaal Landeck

Sonntag, 30. April: von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehende Besichtigung der Jagdtrophäen.

10.00 Uhr: Vorführung von hochinteressanten Jagd- und Naturfilmen. „Belauchte Berge und Wälder“ von Weidkammer Bernhard Seger, Schaan - Liechtenstein; „Friedliche Schüsse“ von Hubert Walterskirchen, Landeck, im Kinosaal des Vereinshauses Landeck.

14.30 Uhr Jägerversammlung des Bezirkes Landeck im Hotel „Sonne“ in Landeck (mit Delegiertenwahl).

Die Bevölkerung ist hiezu herzlich eingeladen.

Weidmannsheil!

Der Bezirksjägermeister: Otto Gitterle

2. Preisfischen in Landeck

Am Samstag, den 6. Mai 1972, wird im Revier Landeck (Inn und Sanna) ein Preisfischen durchgeführt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und dauert bis 16 Uhr. Gewertet wird mittels eines Punktesystems: pro Stück 5 Punkte, je Dekagramm 1 Punkt.

Die Fischerkameradschaft dankt den vielen Freunden die durch die Bereitstellung von Ehrengeschenken dieses Preisfischen verschönern.

Die Pokale sind bei Corda Geiger ausgestellt. Über den Ausgang dieser Veranstaltung wird noch berichtet.

Österr. Gewerkschaftsbund

Sondervorstellung

im Tiroler Landestheater für Mitglieder des Österr. Gewerkschaftsbundes

„Der Mann von La Mancha“

Musikal von Dale Wassermann

am Samstag, den 13. Mai 1972, Beginn: 18,00 Uhr.

Abfahrt um 16.15 Uhr ab Kino Landeck. Fahrpreis S 20.-

Eintrittspreise:	Normalpreis:	ermäßigter Preis:
Platzkategorie I	S 100.—	S 50.—
Platzkategorie II	S 90.—	S 45.—
Platzkategorie III	S 70.—	S 35.—
Platzkategorie IV	S 60.—	S 30.—
Platzkategorie V	S 50.—	S 25.—
Platzkategorie VI	S 35.—	S 15.—
Platzkategorie VII	S 15.—	S 8.—

Kartenvorverkauf ab Dienstag, den 2. Mai 1972, täglich außer Samstag beim Bezirkssekretariat des ÖGB sowie Arbeiterkammer-Amtsstelle, Tel. 458.



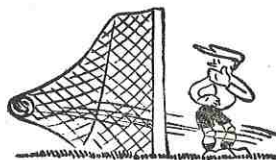
Kamera Klub Landeck

Mittwoch, den 3. Mai 1972, findet im Gasthof Bierkeller - Heidenberger um 20 Uhr unser nächster Klubabend statt. Die Klubmitglieder Stadelwieser, Fink und Schimpföbl, gestalten den Abend.

Die Autoren zeigen vertonte Filme mit den Themen:

1. Die Pirsch ohne Büchse
2. Urlaub im Familienkreis
3. Landeck in den vier Jahreszeiten

Zu diesem Filmabend lädt die Vereinsleitung sämtliche Klubmitglieder mit ihren Angehörigen, Freunde der Natur, des Wildwasser- und Tennissportes höflich ein.



SV ZAMS I - SV Reutte I
0:1 (0:0)

Titelaspirent SV Reutte blieb auch gegen den SV Zams siegreich und bestätigte somit erneut die Tabellenführung. In den ersten 20 Minuten diktierten die Zammer das Spielgeschehen und brachten die Reuttener Abwehr öfters in Verlegenheit. In der Folge kamen die Gäste aus Reutte immer mehr auf, die besonders im Mittelfeld ein Übergewicht besaßen. Auf beiden Seiten wurden gute Tormöglichkeiten ausgelassen, wobei allerdings die Reuttener die reelleren hatten. Nach einem Tumult vor dem Zammer Tor fiel das allentscheidende 1:0 für den SV Reutte. Zwar versuchte der SV Zams durch sporadische Angriffe den Ausgleich zu erzwingen, doch die Reuttener Abwehr erwies sich als sehr sattelfest.

Der SV Zams bot in diesem Spiel eine spielerisch und kämpferisch gute Leistung, doch die noch mangelnde

Pesjak's Fliesenbazar

Jeder sein eigener Bodenleger! Kinderleicht. Mit selbstklebenden Teppichfliesen machen Sie mehr aus Ihrer Wohnung od. Ihrem Gästezimmer. Wir zeigen Ihnen wie man's macht. Sie bekommen auch gleich das Werkzeug mit. (Ein Bodenlegermesser samt Klingen bekommen Sie gratis!) Verschönern Sie Ihr Heim. Mit schönsten Teppichfliesen in vielen Farben. Zu unglaublichen Schlagerpreisen. Gleich zum Mitnehmen. (Oder kostenlos zustellen).

2500 m² Fliesen stehen für Sie bereit:

Nadelfilz - Fliesen reines Nylon (Gehschicht u. Trägergewebe) mit bes. starkem Körper (keine weiche Fliese!), selbstklebend, 40/40 cm, in herrlichen Farben: gold, grün, rot, grau, sehr strapazfähig
m² nur **88.50**

Nadelfilz - Fliesen 100% Nylon, marmorierte Farben, schachbrettartig verlegbar, extrem strapazfähig, in melierten Farben: gold, grün, grau
m² nur **108.00**

Pegulan-Fliesenteppich von INKU, durch eine Spezialunterlage wird die Teppichfliese zum Fliesenteppich, reines Nylon, weicher Schlingenflor, melierte Farben in gold, rot u. beige m² **265.00**

Möchten Sie trotzdem, daß wir Ihnen Ihre Fliesen verlegen, so machen wir das gerne. Unser Bodenlegerteam arbeitet sauber u. preiswert. Ganze Hotelneubauten sprechen für sie.

Mit pesjak liegen Sie — und Ihre Teppiche! — richtig: der richtige Teppich in der richtigen Farbe, zum richtigen Preis, am richtigen Ort zur richtigen Zeit verlegt.

TEPPICHBODEN - CENTER
Fischerstr. 7 - Tel. 9773

pesjak hat's

Routine der jungen Zajic-Truppe dürfte den entscheidenden Ausschlag gegeben haben.

Schönwieser Sportplatz; 300 Zuschauer; SR Hauser: sehr gut;

SV Zams II - SV Reutte II 1:1 (1:0)

Tor: Siegele Helli;

FC Vils Schüler - SV Zams 0:10

Sportvorschau für Sonntag, den 30. April 1972, in Landeck

10.00 Uhr SV Landeck - SV Imst Schüler

13.00 Uhr SV Landeck - RTW Reutte Junioren

14.45 Uhr SV Landeck - RTW Reutte II

16.45 Uhr SV Landeck - RTW Reutte I

Die Jugend muß nach Hatting.

SV Götzens I - SV Landeck I 0:0

Landecks Stürmer konnten zahlreiche Chancen nicht verwerten. Das Unentschieden rettete Tormann Walch, der in der letzten Minute einen unmotivierten Elfer hielt. Die Jugend siegte in Obsteig mit 5:1 durch Tore von Redolf 2, Strasser, Krautschneider und Gernot Althaler, der einen Elfer verwandelte. Die SV Schüler siegten über den Ortsrivalen ASV mit 2:0 durch Tore von Doblender und Gapp.

Evangelischer Gottesdienst, am 30. April 1972, 10.30 Uhr. Die Predigt hält Herr Sturm.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck
Sonntag, 30. April: 5. Ostersonntag (2. Vollversammlung der Synode zu Innsbruck) — 6.30 Uhr hl. Messe für Martha Kuen; 9 Uhr 1. hl. Jahrtagsamt für Albert

Gohm; 11 Uhr hl. M. f. Hans u. Anna Höllrigl; 19.30 Uhr Abendm. f. Robert u. Veronika Ladner.

Montag, 1. 5.: Fest d. Hl. Josef d. Arbeiters (Staatsfeiertag) - 7 Uhr hl. M. f. Franz, Anna u. Heinrich Schrott; 19.30 Uhr 1. Maiandacht.

Dienstag, 2. 5.: Gedächtnis des Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien † 373 - 7 Uhr hl. M. f. Maria Hueber; 19.30 Uhr Maiandacht.

Mittwoch, 3. 5.: Fest d. Hl. Apostel Philipp u. Jakob - 19.30 Uhr Abendm. f. Albert Siegele.

Donnerstag, 4. 5.: Gedächtnis d. Hl. Florian und der Märtyrer von Lorch † 304 - 7 Uhr hl. M. f. Josef Spiss; 19.30 Uhr hl. Stunde u. Beichte.

Freitag, 5. 5.: Herz-Jesu-Freitag - 19.30 Uhr Abendm. f. Heinrich Praxmarer.

Samstag, 6. 5.: Priestersamstag, Krankenversehgang - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 19.30 Uhr Vorabendm. f. Frieda Traxl.

Sonntag, 7. 5.: 6. Ostersonntag - 6.30 Uhr hl. M. f. Richard Jungblut; 9 Uhr hl. Amt f. Hansjoachim Henzinger;

11 Uhr hl. M. f. Paula Miller geb. Krismer; 19.30 Uhr Abendm. f. Erich Polessnig

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30. 4., 5. Ostersonntag: 9 Uhr hl. Amt f. die Pfarrgem.; 19.30 Uhr hl. Messe für Anton Netzer.

Montag, 1. 5., Fest des hl. Josef, des Arbeiters. Patroziniumsfest unserer Pfarre: 9 Uhr feierliches Hochamt zu Ehren des hl. Josef nach Meinung; 19.30 Uhr

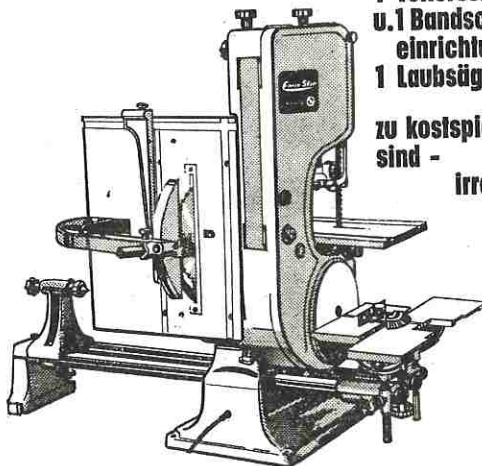
hl. M. f. verst. Eltern(W) mit Eröffnung d. Maiandacht.

Dienstag, 2. 5., hl. Athanasius, Bischof u. Kirchen-

Wenn Sie der Meinung sind, daß

1 Kreissäge
1 Bandsäge
1 Stichsäge
1 Tellerschleif-
u. 1 Bandschleif-
einrichtung
1 Laubsäge

zu kostspielig sind -
irren Sie



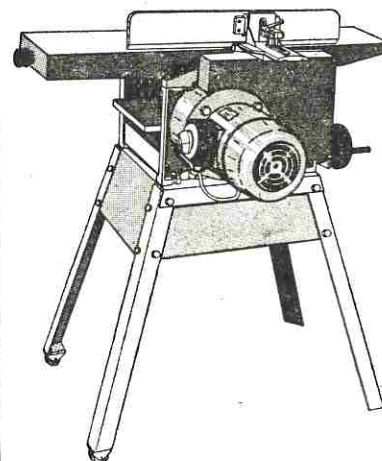
Sie brauchen nur eine

emco

emcostar

Die neue Formel im Bau von Hobelmaschinen

sicher - leistungsstark
robust - bedienungsleicht



Auto-
matischer
Vorschub
Rückschlag-
sicherung
Sicherheits-
Hobelwelle
Zahnriemen-
antrieb

emco-rex b20

PRAKTISCHE VORFÜHRUNG vom 4. - 6. Mai 1972
IM FACHGESCHÄFT:

Handwerk+Hobby GITTERLE, Schrofensteinstr. 2 6500 LANDECK-Perjen

Stützstrümpfe und Stützstrumpfhosen
in allen Größen lagernd.

Drogerie O. Müllauer
Zams, Tel. 718

lehrer: 19.30 Uhr Jugendmesse f. gefallenen Bruder(W) mit kurzer Maiandacht.

Mittwoch, 3. 5., hl. Apostel Philippus u. Jakobus: 6.45 Uhr hl. M. f. Paul Köll; 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 4. 5., hl. Florian und die Märtyrer v. Lorch: 16.30 Uhr Kinderbeichte zum Herz-Jesu-Freitag; 17 Uhr Kindermesse für Verstorbene der Fam. Carnot; 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 5. 5., Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Sühnegottesdienst, hl. Messe f. Theresia Pachler m. Sühneanbetung um gute Priester.

Samstag, 6. 5., Herz-Maria-Samstag: 6.45 Uhr hl. M. f. Josef Rieder u. Schwester; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Stecher-Kleinheinz mit kurzer Maiandacht.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30. 4.: 8.30 Uhr Messe für Josef und Erich Schmid, 9.30 Uhr Jahresmesse für Kaspar Reich, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Jakobine Stocker, 14.20 Uhr Drittordensversammlung.

Montag, 1. 5., Staatsfeiertag: 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz Vikoler, 8.00 Uhr Messe für Ernst Pögler und Hilde Minatti, 19.30 Uhr Festgottesdienst für Antonia Spiß.

Dienstag, 2. 5.: 7.15 Uhr Messe für Familie Prettner, 8.00 Uhr Messe für Franz und Ingenuin Lechleitner.

Mittwoch, 3. 5.: 7.15 Uhr Messe für Erich Traxl, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Zimmermann, 19.30 Uhr Messe

für Hw. H. Johann Reinisch.

Donnerstag, 4. 5.: 7.15 Uhr Messe für Franz und Anna Vikoler, 8.00 Uhr Messe für Alois Schmid.

Freitag, 5. 5.: Herz-Jesu-Freitag - 7.15 Uhr Messe für Josef Hamerl und P. Alois Hamerl, 8.00 Uhr Messe für Hermann u. Amalia Mathis, 19.30 Uhr hl. Messe für den Frieden.

Samstag, 6. 5.: 7.15 Uhr Messe für Alois Holzer, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Pliensig, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Fulgenz Kofler.

Im Mai ist jeden Tag Maiandacht!

Ärztl. Dienst: 30. 4. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit: von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

1. Mai 1972

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße
Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst


30. 4. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

1. 5. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 8. 5., 14 - 16 Uhr



BIS 5.640,-

VON 4.030,-

Wir Tiroler.

Deisenberger

in lustiges Bergvölkchen. Nicht nur. Beim Möbelkauf sind wir sehr kritisch und preisbewußt. Unsere großen Einrichtungshäuser bieten viel. Da wir sehr selbstkritisch sind, sind wir damit noch nicht zufrieden, sondern strengen uns laufend an. Ein Beispiel. Unsere rustikalen Gästezimmer. Wir sind eben preiswerter als andere, denn nicht jeder kann so groß sein.

Die großen Einrichtungshäuser in Innsbruck, Zams —und— Zell am See.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimganges meiner lieben Gattin, Frau

Paula Bauer

geb. Herzmann

spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die der lieben Toten auf ihrem letzten Weg ein so ehrendes Geleite gaben, die ewige Ruhestätte mit Kränzen und Blumen schmückten, meinen innigsten Dank aus.

Landeck, im April 1972

In tiefer Trauer: **Karl Bauer**
Im Namen aller Verwandten

Suche **Zimmermädchen** für Sommer-
saison
Lärchenhof-, Serfaus - St. Zeno

Sekretärin

sucht Stelle im Raume Landeck Tel. 05442-64109

Verkaufe **Ziegelmaschine** mit elektrischem Motor und **Waschmaschine**.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ford 12m, Bauj. 62, guter Zustand, mit neueingebauter Vorderachse, Kupplung, Lichtmaschine, Bremsen, Überzüge mit Wasserschläuchen günstig zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes



ATLAS



Ladekräne

für LKW-, Traktor- Stabilanlagen, von 1.3 bis 26 Metertonnen, von 500 kp bis 9500 kp Tragkraft, Landwirtschaftslader f. Traktoren, Ladebordwände f. LKW

F. M. TARBUK + Co, Werk Innsbruck

Ihre Verkaufs- und Kundendienststelle:

Landwirtschaftliche Genossenschaft f. d. Bezirk Landeck,
Landeck/Kaifenu, Tel. 05442-472

im übrigen Tirol:

Fa. H. Brändle, Kirchbichl; Fa. R. Fuchs, Itter und Wörgl, Raiffeisenbezirkskasse für den Bezirk Kitzbühel und St. Johann; F. H. Ringler, Vomp; Fa. Zimmermann & Sohn, Wildermieming; Fa. Anton Muhr, Lechaschau; Fa. FA. J. Thum, Lienz.

Verkaufe **DS 50** S 2000.—

Helmut Maaß - Römerweg 44, Landeck

VW 1200, S 7500.—

Bauj. 61, zu verkaufen. Richard Lederle - Pians 17

Guterhaltener **VW 1500 Käfer**

Bauj. 69 zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

pesjak's - Vorhang - Schlager!

Holen Sie sich die Frühjahrs-sonne in Ihr Heim. Wir machen es Ihnen leicht mit einmaligen Extrapreisen:

10 Ballen **Bayer - Dralon - Vorhänge**, Jacquardmuster, in wunderbaren Farben und Dessins zum Spottpreis von **S 59.— per m**

10 Ballen **Bayer - Dralon - Vorhänge** zum Spottpreis von **S 69.— per m**

Haus der Wohnkultur
Malsersstraße 66, Tel. 790

pesjak

Wer inseriert - profitiert!



14. Mai Muttertag!

Wissen Sie schon, was Sie schenken? Was geben wir unserer lieben Mutti? Die Antwort auf diese Fragen finden Sie bestimmt in unserer neuen Damanabteilung, denn wir haben eine Kollektion, die keine Wünsche offen läßt! Unsere große Auswahl an damenhaften und jugendlichen Modellen sowie modisch interessante Neuheiten werden auch Sie begeistern!

Unser Verkaufsteam wird sich wirklich sehr bemühen, Ihnen die richtigen Einkaufstips zu geben; denn Geschenke für Menschen, die uns so nahestehen, sollen mit viel Liebe ausgewählt werden.

Auf Ihren Besuch freut sich

IHR HAUS DER MODE

bilgeri

LANDECK, MALSERSTR.

S U C H E N

1 Zimmer- und Küchenmädchen

bei Höchstlohn. Pension KLOCKERHOF, Lermoos
Tel. 05673 - 2116

Für meinen Betrieb in Landeck suche ich einen

Tapezierer- fachmann

mit möglichst vielseitigen Fachkenntnissen in den Sparten wie Tapezieren, Bodenlegen, Dekorationen und Anfertigen von Polstermöbeln.

Wohnung und Gehalt nach Vereinbarung!
Tel. 05442/447

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn, am 13. 5., 16 Uhr

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
ab sofort eingereicht werden.

Preiswerte
Farben - Lacke - Pinsel
sowie fachliche Beratung in Ihrer

Drogerie O. Müllauer-Zams

Holzbaracke (Wehrmachtsbaracke) 8x10 m
zu verkaufen. (eventl. auch in Teilen).
Graf 130 b.

Guterhaltene Mischmaschine
günstig zu verkaufen bei **Schweißgut Fridolin,**
Zams - Innstraße 8

Zahnarzt

Dr. KATHREIN

Kinder (Regulierungen)

Nur Mo., Di., Do., u. Fr. 15-17 Uhr

Welcher

Mechaniker

mit Freude an Verantwortung möchte Kundendienst-Verkaufsstützpunkt für Land-, Garten- und Forstgeräte übernehmen? Gutes Einkommen (mindestens Auslandsniveau) garantiert. Firmenangehörige kennen diese Anzeige. Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Z U V E R K A U F E N :

Schiller-Transporter 22 PS
S 52.000.—

Einachsschlepper „Alpenkönig“
S 21.000.—

Landmaschinen
Rietzler Ried
Telefon 05472-3312

Handelsschülerin

sucht im Raume Landeck-Zams geeignete Stelle.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Angerheu und Grummet preisgünstig zu verkaufen.
bei HERMANN MASCHLER, Landeck, Ob.Feldg. 7
Telefon 9363.

Weibl. Arbeitskräfte

werden aufgenommen. 5 Tagewoche
Adresse in der Verwaltung des Blattes Tel. 512

Gasthof Kaifenau, Landeck

sucht für die Sommersaison

Zimmermädchen

Suche zum sofortigen Eintritt:

1 Kellnerin
1 Zimmermädchen und
1 Hausgehilfin gegen beste
Bezahlung

Johann Handle, Hotel Grinnerhof, Grins
Tel. 73103

Das Bezirksgericht Landeck
sucht

Schreibkraft

für den Kanzleidienst

Vorzustellen beim BG. Landeck, Zimmer Nr. 9

Größte Gästezimmeraktion des Jahres

10 verschiedene Furniersorten, davon 5 echt
ALKORFOL - FURNIER - DESSINS
mit ihren großen Vorzügen
(abwaschbar - weitgehend kratzfest und lichtbeständig),
stehen zu Ihrer Auswahl in unseren Filialen bereit.

Die Sensation an unserer Aktion:

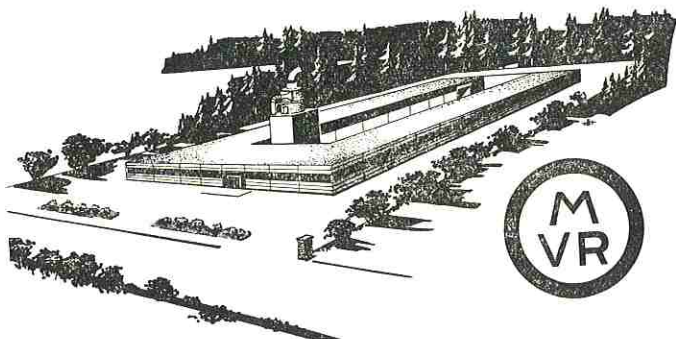
5-teilige Gästezimmer

bestehend aus
2-Tür-Schrank, 2 Betten, 2 Nachtkästchen,
komplett und sauber verpackt.
Auch gleich zum Mitnehmen für Eilige.

ab S 2.390.-

Zustellung und Montage ist auf Wunsch möglich.

Dieser Sonderpreis ist eine typische  - Möbelleistung und
ist nur durch den Verkauf - OHNE ZWISCHENHANDEL - direkt an
den Endverbraucher möglich.



Ein Besuch in einer unserer Filialen
wird sich für Sie sicher lohnen.

MÖBELFABRIK

6460 IMST - Auwerkstraße
Büro: Lutterottstraße 19

Telefon 05412/2712

FILIALEN: 6020 INNSBRUCK, Höttingergasse 12, Tel. 05222/20941 - 5020 SALZBURG, Schumacherstraße 13, Tel. 06222/34490

Samstag, und Sonntag, (29. und 30. April)

TANZ UND STIMMUNG

Zimmermädchen zu guten Bedingungen gesucht.

*Garthof
Arberg*

Landeck

Ende 2 Uhr

Eintritt frei

Ton- und Betonwerk Fritzens

stellt laufend für Dauerposten ein:

**Hilfsarbeiter
Schlosser
Maurer
Elektriker**

Geboten wird beste Bezahlung. Saubere, gut gepflegte Einzelzimmer, eigene Werkskantine mit anerkannt guter Küche. Evtl. Werkswohnung vorhanden.

Meldungen erbeten unter Tel. 05224/2205 bei Herrn Gadner oder schriftlich: TONWERK FRITZENS, 6122 Fritzens.

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

KIRCHBICHL 0 53 32/29 8 05

HÖPPERGERMÖTZ 05263/424

INNSBRUCK 0 52 22/20 27 92



TANKREINIGUNG DRUCKPROBEN ALTÖLANNAHME

Lehrstellen

Unsere Lehrwerkstätte beginnt am 21. August 1972 mit der Ausbildung des 1. Lehrjahres für

Bauschlosser, Stahlbauschlosser Maschinenschlosser

Melden Sie sich jetzt schon bei uns - am besten gleich bei unserem Ausbildungsleiter Herrn Pramsoler. Werksküche vorhanden — Zimmer kann besorgt werden.

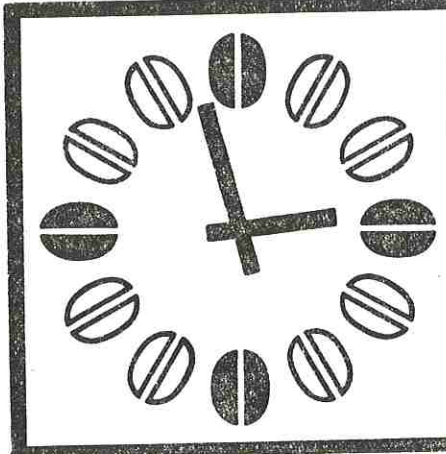
STAHLBAU-ALU+
KUNSTSTOFFWERK

krismer



6500 LANDECK

UFERSTRASSE 2 - 10
TELEFON 05442 - 811



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Verkaufe sehr
gut erhaltenen

FORD TAUNUS 17 M

Baujahr 1964

Anfragen unter Telefon 05442-77102

Verkaufe guterhaltenen **VW-Motor 1200**
sowie **Getriebe mit Achse für VW 1200.**

Anfragen unter Tel. 05442-77102

EINE GUTE GELEGENHEIT:

Bis wir unser neues MÖBELHAUS eröffnen, bieten wir Ihnen viele Sonderangebote, weil wir das bestehende Lager günstig abverkaufen. (z. B.: Bettbank S 1.250.—)

MÖBEL LENFELD

Landeck, am Autobusbahnhof, Telefon 437

Wir suchen Verkäufer oder Verkäuferinnen (auch halbtags) für unser neuerrichtetes MÖBELHAUS -
Kommen Sie doch zu einer kurzen Aussprache!

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton-Hörgerät

Taschengeräte-Hörbrillen-Hinterohrgeräte

Kostenlos beraten wir Sie an unseren **Schwerhörigen - Sprechtagen:**

Landeck: Optiker Plangger,
Malsersstraße 5

Freitag, 5. Mai 10-12 Uhr

Im Falle der Unabkömmlichkeit schreiben Sie, bitte, an unsere Adresse:
HANSATON-HÖRGERÄTE, INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Telefon: 24048

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem **Fachgeschäft.**

● Vermittlung von Kassenzuschüssen! ● Zahlungsmöglichkeiten! ● Inzahlungnahme von Altgeräten!

Nach kostenloser Gehörmessung kann das Hörgerät unverbindlich zur Probe nach Hause mitgenommen werden!

Unser Verkaufsprogramm umfasst:

SIEMENS — VIENNATONE — QUALITON — REXTON — PHILIPS — OTICON



Hansaton

Lichtspiele Landeck

Wie schmeckt das Blut von Dracula

Der wiedererstandene Graf Dracula rächt den Mord an seinem Schüler Lord Courtney. Mit Christopher Lee, Linda Hayden, Anthony Corlan u. a.

Freitag, 28. April 19.45 Uhr Jv.

Die Glut der Gewalt

Die grauenhafte Ermordung des angesehensten schwarzen Bürgers einer Kleinstadt in Tennessee. Mit Lee J. Cobb, Anthony Zerbe, Lola Falana u. a.

Samstag, 29. April 19.45 Uhr Jv.

Fünf Mundesöhne

Eine Höllenjagd auf Gangster und Whisky, Mädchen und Dollars. Die Geschichte eines einmaligen Himmelfahrtskommandos mit internationaler Besetzung. George Eastmann, Wayne Preston, Graziella Granata, Archie Savage u. a.

Sonntag, 30. April 14 u. 20 Uhr Jv.

Wenn du bei mir bist

Die Liebesromanze zwischen dem Bordfunker einer Flugzeugbesatzung und einer Prinzessin. Mit Roy Black, Zienia Merton, Lex Parker u. a. Um 2.— S erh. Eintritt

Montag, 1. Mai 14 u. 20 Uhr 14. J.

Bullen, wie lange wollt ihr leben

Während eines Fußballspieles erleichtert eine Gangsterbande die Kassenzentrale des Stadions von Los Angeles. Mit Jim Brown, Julie Harris, Gene Hackmann u. a.

Dienstag, 2. Mai 19.45 Uhr Jv.

RIO BRAVO

Ein Sheriff kommt bei der Festnahme eines Mörders in gefährliche Bedrängnis. Mit John Wayne, Dean Martin, Walter Brennan u. a. 2 1/2 Stunden Um 2.— S erh. Eintritt

Mittwoch, 3. Mai 19.45 Uhr Jv.

Blutige Erdbeeren

Student Simon Kunen wird durch sein Mädchen Linda in politische Aktionen der Studenten hineingezogen. Mit Bruce Davidson, Kim Darby u. a.

Donnerstag, 4. Mai 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 5. Mai Jv.

KASTILIER

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Es ist attraktiv,

den Status eines Beamten zu erlangen, freie Fahrt auf den europäischen Eisenbahnen zu genießen, Sozialleistungen eines Großunternehmens in Anspruch zu nehmen, komfortable Genossenschaftswohnungen in familien-gerechten Größen schon nach kurzer Wartezeit zu beziehen, vor allem aber, im Betrieb aufsteigen zu können - bei Eignung und Bewährung.

Sofort oder nach Schulschluß stellen wir ein:

1 Personenkassier

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe bevorzugen wir Absolventen (Absolventinnen) der Handelsschule

1 Frachtberechner

Nach entsprechender Ausbildung erwartet Sie eine interessante Tätigkeit im Tarif- und Reklamationsdienst

2 Verschieber

1 Stellwerkwärter

Posten, die Wendigkeit und Einsatzbereitschaft erfordern. Aufstiegsmöglichkeit zum Verschub- bzw. Stellwerkmeister.

1 Magazineur

1 Gepäckwart

Ihnen werden unsere Transportgüter anvertraut. Wir erwarten daher Zuverlässigkeit und höfliches Auftreten. Aufstiegs-möglichkeit zum Magazinmeister.

Bewerber im Alter bis 35 Jahre, mit gutem Leumund, wollen sich an unser Personalbüro bzw. an Bahnhofsvorstand Landeck wenden.

Bahnhof Bludenz

der bedeutende Stützpunkt und Umschlagplatz der
Österr. Bundesbahnen

Belohnung

Jedem, der Wüstenrot einen Bausparinteressenten meldet, schenkt Wüstenrot eine Armbanduhr.
(Bedingungen lt. Informationsblatt.)
Ob Sie selbst Bausparer sind oder nicht, spielt keine Rolle.

Schweizer Markenuhr

Informationsblätter über diese Sonderaktion bei jedem Postamt u. bei d. Wüstenrot-Beratern in

Galtür:	L. Kathrein, Galtür	Tel. 296
	J. Wohlfahrt, Galtür 108a	
Ischgl:	E. Cimarolli, Ischgl 141	Tel. 315
Landeck:	K. Siess, Brixnerstraße 3	Tel. 98 62
	A. Costa, Urichstraße 30	Tel. 93 52
	B. Roithner, Schulhausplatz 7	Tel. 523
	E. Wechner, Brixnerstraße 10	Tel. 601
Nauders:	F. Moser, Tschiggfrey-Straße 51	
Prutz:	H. Gerstgrasser, Prutz 181	Tel. 378
St. Anton:	M. Siess-Bischof, St. Anton 382	Tel. 26 37
Zams:	J. Rangger, Bachgasse 22	

und bei BANK FÜR TIROL UND VORARLBERG
und SPAR- U. VORSCHUSSKASSE LANDECK.

Wüstenrot



SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskontaktion ab 29. 4.

Scheidbach

Eierteigwaren Sonder-
klasse
Suppenudeln, Bandnudeln u.
Hörnchen, 2 Pakete à 1/2 kg
statt 19.60 **nur 14.60**
= 5.— Preisvorteil

**Knorr Stocki
Kartoffelpüree**

1 Doppelpackung statt 19.80 **nur 12.80**

Yankee Kaffee **18.50**
1/4 kg Paket statt 22.— **nur**

Jerome **33.60**
1 Block ca. 1 kg **nur**

Cervelat **62.—**
1 Stange ca. 1 kg **nur**

Landjäger **5.60**
1 Paar **nur**

Fewa 270 Liter **28.90**
1 Riesenbox **nur**

Trifakt 1.150 Liter **106.—**
6 kg Trommel **nur**

UNI
Zweibeinliege **156.—**
nur

Gartensessel **95.—**
mit Plastikaufgabe **nur**

(„statt“-Preise sind Industrie-Listenpreise oder sonst übliche IFA-Preise)

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden